

„Man wird nicht als Frau geboren, man wird es“

Einladung und Programm

Das Dresdner Büro der Friedrich-Ebert-Stiftung veranstaltet am
Dienstag, den 13. September 2011 ab 19 Uhr eine Veranstaltung zum Thema

Leben und Wirken von Simone de Beauvoir

Dazu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Simone de Beauvoir gehört zu den ersten Frauenrechtlerinnen der Nachkriegszeit. In ihren Werken weist sie auf die Unterdrückung der Frau im Patriarchat hin und schafft damit theoretische Grundlagen für die wieder erstarkende Frauenbewegung ihrer Zeit.

Veranstaltungsort:

Frauzentrum „Lila Villa“
Kaßbergstr. 22
09112 Chemnitz

Referentin:

Prof. Ulrike Brummert, docteur d'Etat, TU
Chemnitz, Institut für Europäische Studien (IES),
Professur Romanische Kulturwissenschaft

Moderation:

Peggy Szymenderski, Soziologin

Programm:

19.00 Uhr

Begrüßung und Einführung
Peggy Szymenderski

Vortrag
„Leben und Wirken von Simone de Beauvoir“
Prof. Ulrike Brummert, docteur d'Etat

Diskussion

20.30 Uhr

Resümee und Imbiss

21.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

(Der Eintritt ist frei.)